

Fallstudie

Diagnostische Prüfgeräte



WORSLEY PLANT

Worsley Plant wurde 1996 als Steinbruch-Vertragsfirma für die Zerkleinerung von Steinen an Felswänden und Abrissarbeiten gegründet, die pro Tonne abrechnete. Ihr Tätigkeitsfeld bestand in der Zerkleinerung und dem Abtransport von Steinen, was mit einem immensen Kapitalaufwand bei sehr geringer Marge einher ging. Da jeder Maschinenausfall und die dadurch bedingte Stillstandszeit sehr teuer werden kann, wenn man die Verluste sowie Kosten und Umfang der Geräte zusammenrechnet, waren mit derart großen Maschinen nur Aufträge ab 3000 Tonnen rentabel.



2003 erkannte die Firma eine Marktlücke für kleinere Aufträge, bei denen Brecherlöffel zur Zerkleinerung an Baggern angebaut wurden. Nachdem diese erfolgreich eingesetzt worden waren, ging man dazu über, die Brecherlöffel nach einer Demonstration zum Verkauf anzubieten. 2006 war das Gerät bereits weiter entwickelt, und so begann mit der Anschaffung tragbarer Hydrauliktester die Geschäftsbeziehung mit Webtec. 2007 wurde die große traditionelle Steinbruchsparte verkauft, und die Firma konzentrierte sich fortan nur noch auf den Verkauf und Verleih von Brecherlöffeln über ein Händlernetzwerk. Heute ist sie der einzige in Großbritannien ansässige Anbieter von Brecher- und Sieblöffeln für MB und REMU sowie Vertreter für Schnellwechsler und Schwenklöffel von Lehnhoff.

Bei Worsley Plant besteht ein fester Bestandteil der Installation darin, sicherzustellen, dass der Bagger auf den Löffel abgestimmt ist, damit dieser korrekt funktioniert. Ist der Bagger nicht richtig eingestellt, arbeitet der Löffel nicht gemäß seiner Spezifikation und der Anwender könnte annehmen, dass der Brecherlöffel defekt ist. Daher gehört zu jedem Verkauf eine Einweisung und Abnahme, wobei ein Durchflussmesser von Webtec zum Prüfen der Hydraulik verwendet wird. Dadurch kann Worsley Plant sich der allgemeinen Zufriedenheit seiner Kunden gewiss sein, da deren Bedürfnisse auf höchst professionelle und zweckdienliche Weise erfüllt werden.

Neben dem Verkauf neuer Brecherlöffel betreibt Worsley Plant einen Verleih. Zum Mietvertrag gehört, dass ein Servicetechniker den Löffel für den Kunden installiert und einrichtet, damit er einwandfrei funktioniert – aus eigener Erfahrung wissen die Mitarbeiter,



dass Stillstandszeiten katastrophale Folgen für die Einnahmen eines Betreibers haben können.

Darüber hinaus verwendet Worsley Plant eine Miet-Software, die eine dokumentierte Fallgeschichte aller vermieteten Maschinen pflegt, in welcher die Installations- und Prüfungsdetails aller installierten Löffel gespeichert werden. Diese Daten sind für den professionellen Kundenservice von Worsley Plant sehr hilfreich, da die benötigten Informationen immer sofort abrufbereit sind.





Moderne Bagger sind in den letzten Jahren deutlich effizienter geworden und werden heute mit immer vielfältigeren Anbaugeräten bestückt, wohingegen sie vor fünf Jahren lediglich als Baustellenfahrzeug für Erdaushübe betrachtet wurden. Da sie nunmehr die Funktion eines Geräteträgers erfüllen, werden sie werksseitig mit hydraulischen Zusatzkreisen ausgestattet, die eine große Auswahl an Dreh-, Rüttel- oder Sortieranbaugeräten ansteuern, und die Pumpen sind effizienter. Der Bedarf an Volumenstrom vom Bagger zum Anbaugerät hat zugenommen, sodass heutzutage der Durchfluss nicht nur am Zulauf, sondern auch am Auslass gemessen werden muss: Beispielsweise kann die "Regenerierung" bei einigen Anbaugeräten mit 400 l/min einen druckseitigen Volumenstrom von 800 l/min bedeuten. Auch der hydraulische Gegendruck muss gemessen werden,

um nicht nur festzustellen, welche Menge einströmt, sondern auch, ob die Hydraulik effizient arbeitet und die für eine ordnungsgemäße Funktion des Löffels erforderlichen Betriebsdrücke erreicht werden.

Mit dem großen 800-l/min-Tester von Webtec meistert Worsley Plant diese Aufgabe mühelos.

Die Firma sucht ständig nach Verbesserungen und mag sich nicht auf ihren Lorbeeren ausruhen. Wenn sie ein Anbaugerät vermietet, soll der Kunde die Gewissheit haben, dass die Leistung stimmt und das Gerät einwandfrei arbeitet. Dies lässt sich am besten bewerkstelligen, indem die Firma selber die Installation und Abnahme im Auftrag des Kunden durchführt. Innerhalb Großbritanniens wird die Installation von



einem Außendiensttechniker erledigt, der bei Ankunft zunächst die hydraulischen Durchflussmengen mit seinem Durchflussmesser misst.

Die Mitarbeiter von Worsley Plant unterhalten in der Regel ein vertrauensvolles Verhältnis zu den Fahrern und Betreibern der Maschinen, wobei ein kleinerer Betreiber auch der Eigentümer sein kann. Diese Allianz ist entscheidend, damit der Techniker den Bagger testen kann, der in dieser Phase eine unbekannte Größe darstellt. Der Techniker sorgt dafür, dass das Gerät richtig funktioniert, indem er den erforderlichen Volumenstrom und die Drücke einstellt und dann den Gegendruck misst, bevor er den Brecherlöffel anschließt, und zeigt, wie das Gerät zu bedienen ist. Dieser Ansatz zeugt vom professionellen Kundenservice bei Worsley Plant. Sie kommen zum Kunden, wissen was sie tun, haben das richtige Werkzeug dabei und erledigen ihren Job. Der Kunde sieht sofort "greifbare" Ergebnisse, die einen direkten Einfluss auf seine Umsätze haben können.

Heute beschäftigt Worsley Plant 18 Mitarbeiter, darunter 9 Servicetechniker, und nimmt Durchflussmessungen an rund 20 Baggern pro Woche vor. Im vergangenen Jahr hat die Firma ca. 150 Anbaugeräte verkauft, und mit einem Mietinventar von 60 Anbaugeräten (in diesem Jahr dürften es 75 werden) kann sie bald auf über 1000 Durchflussmessungen zurückblicken. Im Rahmen des Mietgeschäfts werden nicht nur 10 bis 15 Löffel pro Woche montiert, sondern auch die einen oder anderen verkauft. Seit 2008 wurden etwa 600 Brecherlöffel verkauft. Webtec ist stolz darauf, dieser Firma Geräte bereitzustellen, die sie in die Lage versetzen, große Hydraulikanbaugeräte zu montieren und zu testen und dafür zu sorgen, dass sie jederzeit korrekt arbeiten.

Worsley Plant
www.worsleyplant.co.uk/

Weitere Informationen zu tragbaren Testern von Webtec erhalten Sie unter folgender E-Mail-Adresse:
email: vertrieb-de@webtec.com



44227 Dortmund, Deutschland
Tel: +49 (0)231-9759-747

vertrieb-de@webtec.com
www.webtec.com

